

## ZIELE UND PRINZIPIEN DER WURZELBEHANDLUNG

- Schmerzen beseitigen
- Entfernung von Bakterien, Nervgewebe und Geweberesten
- vollständige Aufbereitung und Füllung
- intensive Desinfektion
- dichter und dauerhafter Verschluss des Wurzelkanalsystems
- Vermeidung von Herdwirkungen
- dauerhafte Erhaltung des erkrankten Zahnes
- anschließende Stabilisierung mit Teilkrone oder Krone

## FINANZIELLER AUFWAND

Eine moderne Wurzelbehandlung erfordert ein hohes Maß an Wissen und Erfahrung des Behandlers und den Einsatz modernster Technik. Zudem ist die Behandlung sehr zeitintensiv, daher übernehmen die meisten Krankenversicherungen die Leistungen nicht in vollem Umfang. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot und informieren Sie über die zu erwartenden Leistungen Ihrer Krankenversicherung.

## ÜBERREICHT VON IHREN ZAHNERHALTUNGS-PROFIS

Zahnärzte Dr. Vera und Dr. Holger Hüttemann  
Hauptstr. 32  
77830 Bühlertal

Telefon: 07223 99 15 15  
Fax: 07223 99 15 16

E-Mail: [termine@zahnarzt-huettemann.de](mailto:termine@zahnarzt-huettemann.de)

### Praxiszeiten

Montag	07.30 - 19.30 Uhr
Dienstag	07.30 - 19.30 Uhr
Mittwoch	07.30 - 19.30 Uhr
Donnerstag	07.30 - 19.30 Uhr
Freitag	07.30 - 18.00 Uhr

## INFO WURZELBEHANDLUNG

„Totgesagte leben länger...“



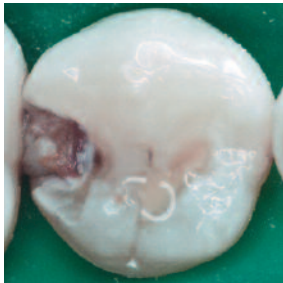
hüttemann



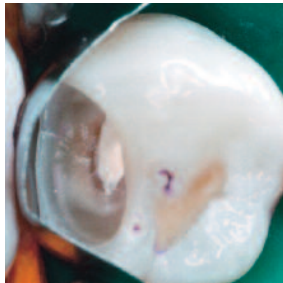
ihre zahnärzte

## IHR ZAHN – EIN UNWIEDERBRINGLICHES UNIKAT

Ihre Zähne sind einzigartig, doch leider gefährdet. Leidet ein Zahn an einer Karies, so kann diese den Zahn bis tief in das Zahnmark hinein zerstören. Die Folge davon ist eine Nervenzündung, oft verbunden mit heftigen Schmerzen und einer mehr oder weniger ausgeprägten Schwellung. Nach Absterben des Zahnmarks siedeln sich Bakterien in den entstandenen Hohlräumen auf den sich zersetzenden Geweberesten an und vermehren sich. Der Zahn verfärbt sich dunkel. Es kann sich um die Wurzel ein Abszess oder eine Zyste bilden. Die Giftstoffe (Toxine) des zerfallenden Gewebes und der Bakterien können in den Kieferknochen und von dort in die Blutbahn gelangen.



vor der Endo



während der Endo

Früher wurden solche Zähne oft gezogen. Es resultierte eine Lücke, die durch Zahnersatz (Prothese, Brücke oder Implantat) geschlossen werden musste.

Heute haben auch solche Zähne eine reelle Chance auf Erhaltung: **eine Wurzel(kanal)behandlung.**

## ZIEL DER WURZELBEHANDLUNG

Durch eine Wurzelbehandlung soll der Zahn dauerhaft gerettet werden. Der Zahnarzt entfernt das entzündete und infizierte Gewebe. So ist eine Reinigung und Desinfektion der Kanäle besser möglich. Anschließend wird der entstandene Hohlraum dicht verschlossen, um eine erneute bakterielle Besiedlung zu vermeiden. Meistens benötigt der Zahn zum dauerhaften Erhalt eine Teilkrone oder Krone.

## BEHANDLUNGSABLAUF



Nach erfolgter Anästhesie wird ein Zugang bis hin zur Nervkammer geschaffen (Trepanation). Das Nervgewebe in der Zahnkrone wird entfernt und die Eingänge in die Wurzelkanäle dargestellt. Je nach Zahn finden sich 1-5 Kanäle. Teilweise sind diese Kanäle sehr dünn, so dass sie nur mit Lupenbrille zu finden sind. Um eine Verunreinigung der Kanäle durch Bakterien aus der Mundhöhle zu vermeiden, wird das Arbeitsfeld mit einem elastischen Gummituch (Kofferdam) isoliert. Gleichzeitig bietet das Gummituch optimale Sicherheit vor Verschlucken von Instrumenten und Spüllösungen. Nun werden die Kanäle bis zur Wurzelspitze weiterverfolgt und erweitert. Besonders wichtig ist eine genaue Bestimmung der Wurzelkanallängen.

Diese erfolgt mittels elektrischer Längenbestimmung, die genauer ist als Röntgen und zudem ohne Strahlung auskommt.

Die Kanäle werden maschinell mit NiTi-Feilen aufbereitet. Diese sehr flexiblen, rotierenden Feilen folgen sehr bereitwillig den oft stark gekrümmten Wurzelkanälen und bieten eine hohe Bruchsicherheit. Ganz auszuschließen ist ein Instrumentenbruch aber auch mit diesen Feilen nicht.

Während und nach der Kanalaufbereitung werden die Kanäle mit desinfizierenden Spüllösungen gereinigt und zusätzlich mit einem Softlaser desinfiziert (PACT). Dieser dient der Abtötung resistenter Problemkeime: Die trotz mechanischer Reinigung verbliebenen Bakterien werden mit einem Farbstoff angefärbt. Bei der Bestrahlung wird Sauerstoff gebildet welcher die Zellwände der Bakterien zerstört, hierdurch sterben sie ab.



nach der Endo

Bei starken Schmerzen oder ausgeprägten Infektionen wird zunächst ein desinfizierendes Medikament eingebracht und für 4-12 Wochen in den Kanälen belassen, nach dieser Zeit folgt erneut eine Reinigung und Desinfektion.

Zum Schluss werden die Kanäle dicht mit Guttaperchastiften und Fugenfüller (Sealer) gefüllt, und der Zahn bakteriendicht verschlossen. Die Wurzelfüllung wird mit Hilfe eines oder mehrerer Röntgenbilder kontrolliert.